



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Holzwirtschaftsrat e. V.

Stand vom 28.07.2025 11:39:12 bis 05.12.2025 13:40:43

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006485
Ersteintrag:	12.02.2024
Letzte Änderung:	28.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	25.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Chauseestraße 99 10115 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930398872450 E-Mail-Adressen: mail@dhwr.de Webseiten: www.dhwr.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Erwin Taglieber**
Funktion: Präsident
2. **Jörn Kimmich**
Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Dr. Denny Ohnesorge**
2. **Fee Brauwers**
3. **Lukas Freiese**

Gesamtzahl der Mitglieder:

16 Mitglieder am 06.02.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Plattform Forst & Holz

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (18):

Arbeitsmarkt; Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Gesetzgebung; Land- und Forstwirtschaft; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Handwerk; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Holzwirtschaftsrat e.V. (DHWR) ist die Dachorganisation der deutschen Holzwirtschaft und vertritt als zentrale Interessenvertretung die Belange von über 70.000 Unternehmen mit rund 650.000 Beschäftigten entlang der gesamten Wertschöpfungskette Holz – von der Forstwirtschaft über die Holzbe- und -verarbeitung bis hin zum Holzbau, Holzenergie und Handel.

Der DHWR setzt sich auf Bundes- und EU-Ebene, anteilig auf Länderebene, für die Förderung der nachhaltigen Holzverwendung, den klimaeffizienten Ressourceneinsatz sowie stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die Branche ein.

Im Rahmen seiner Interessenvertretung nimmt der DHWR direkten Kontakt zu politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern auf – insbesondere zu Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie relevanter Bundesministerien. Dies erfolgt durch persönliche Gespräche, Positionspapiere, Stellungnahmen im Rahmen von Gesetzgebungsverfahren, Fachgespräche sowie

durch die Mitwirkung in Anhörungen und Beiräten. Darüber hinaus organisiert der DHWR Informations- und Dialogveranstaltungen, an denen regelmäßig Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft teilnehmen, um den fachlichen Austausch zu fördern und politische Entscheidungsprozesse faktenbasiert zu begleiten.

Ziel der Interessenvertretung ist es, die zentrale Rolle der Holzwirtschaft für den Klimaschutz, die nachhaltige Transformation der Bauwirtschaft sowie für die Stärkung ländlicher Räume sichtbar zu machen und in politische Prozesse einzubringen. Insbesondere wird auf die langfristige Sicherstellung einer nachhaltigen Rohstoffverfügbarkeit, den Bürokratieabbau sowie die Förderung von Innovation und Fachkräftesicherung hingewirkt.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Bundeswaldgesetz (BWaldG)

Beschreibung:

Das Bundeswaldgesetz zu überarbeiten ist im Koalitionsvertrag festgelegt. Ziel ist eine Modernisierung/Anpassung des Gesetzes von 1975, um den aktuellen Herausforderungen von Klimawandel und Waldbewirtschaftung zu begegnen und den vielfältigen gestiegenen gesellschaftlichen Ansprüchen an den Wald gerecht zu werden. Elemente des Klimawalds der Zukunft sollten sein:

- o ein nachhaltig bewirtschafteter Mischwald,
- o der den gesellschaftlichen Bedarf nach Holz deckt,
- o auf dem standortgerechte Bäume wachsen,
- o für den für den Kalamitätsfall Maßnahmenpläne vorliegen
- o und in dem ein Nadelholzanteil von mindestens 50% langfristig gesichert ist.

Betroffenes geltendes Recht:

BWaldG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Klimaschutzgesetz (KSG)

Beschreibung:

Festlegung realistischer Klimaschutzziele in den Sektoren

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8290 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundes-Klimaschutzgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

KSG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Umwelt" [\[alle RV hierzu\]](#)

3. Holzbauintiative der Bundesregierung

Beschreibung:

Im Juni 2023 hat das Bundeskabinett eine Holzbauintiative aus 8 Handlungsfeldern als Strategie der Bundesregierung zur Stärkung des Holzbaus beschlossen.

Diese Strategie der Bundesregierung soll den Einsatz des nachhaltigen Rohstoffes Holz im Bausektor stärken und für mehr Klimaschutz, Ressourceneffizienz und schnelleres Bauen sorgen. Mit acht Handlungsfeldern, von der Vorbildfunktion des Bundes und der Stärkung von Forschung und Innovation über die Fachkräftesicherung und den Wissenstransfer bis zur Sicherung der Rohstoffversorgung, sollen bis 2030 der Einsatz von Holz wesentlich verbessert und die Holzbauquote erhöht werden. Hemmnisse werden abgebaut und gleiche Wettbewerbschancen für den Einsatz verschiedenster Baumaterialien gewährleistet.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/7500 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Strategie der Bundesregierung zur Stärkung des Holzbaus als ein wichtiger Beitrag für ein klimagerechtes und ressourceneffizientes Bauen (Holzbauintiative)

Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

4. Muster-Holzbaurichtlinie (MHolzBauRL)

Beschreibung:

Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Bauteile und Außenwandbekleidungen in Holzbauweise
Fassung Oktober 2020

Diese Richtlinie gilt für Gebäude der Gebäudeklasse 4 und 5, deren tragende, aussteifende oder raumabschließende Bauteile hochfeuerhemmend oder feuerbeständig nach § 26 Abs. 2 Satz 3 MBO1 sein müssen und die davon abweichend nach § 26 Abs. 2 Satz 4 MBO1 aus brennbaren Baustoffen bestehen dürfen. Abschnitt 4 dieser Richtlinie gilt auch für Wände anstelle von Brandwänden gemäß § 30 Abs. 3

Satz 2 Nr. 2 MBO1 in Gebäuden der Gebäudeklasse 3.
Darüber hinaus regelt die Richtlinie Außenwandbekleidungen aus Holz und Holzwerkstoffen nach § 28 Abs. 5 Satz 2 MBO1 an Gebäuden der Gebäudeklasse 4 und 5.

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

140.001 bis 150.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[DHWR_JA_2023.pdf](#)